



EGOLZWILER

Ausgabe Februar 2022

sicht



Gemeinderat	2-7
Schule / Musikschule	8-9
Vereine	10-15
Parteien	16-17
Inserenten	18
Wichtige Adressen	19
Veranstaltungskalender	20



Editorial

e-Mobilität, wo stehen wir?

Vor zwei Jahren hat die Gemeinde Egolzwil zur Förderung der e-Mobilität beschlossen, ein e-Carsharing in der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Dies auch als Marketingmassnahme, um ein attraktives Angebot in der Gemeinde zu haben.

Der Start für dieses Angebot ist leider mit dem Beginn der Corona-Pandemie zusammengefallen. Ob dies der Grund ist, dass sich nun die Benutzerzahlen für dieses Angebot nicht so entwickelt haben, wie man sich das erwünscht hat, ist fraglich. Es gibt wohl einige Familien, die bewusst auf ein Zweitauto verzichten und es deshalb begrüssen, dass es dieses Angebot gibt. Leider gibt es bisher nur bescheidene Nutzer, die von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.

Schaut man auf der Webseite Energiereporter (www.energieschweiz.ch/tools/energiereporter/) die Werte für Elektroautos an, steht Egolzwil im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden an erster Stelle. Nicht nur das. Der Anstieg des Anteils an Elektroautos ist seit Juni 2021 in der Gemeinde Egolzwil höher als in den umliegenden Gemeinden. Ebenso steigt der Anteil von Elektroautos gegenüber dem Wert für die ganze Schweiz stärker.

Als Energiestadt freut uns dies natürlich und wir wollen unsere Bemühungen in diesem Bereich fortsetzen. Wir arbeiten daran, diese positiven Zahlen auch auf das Angebot des e-Carsharing zu übertragen. Ziel ist, dass wir mit besseren Benutzerzahlen dieses Angebot aufrechterhalten können.



Roland Wermelinger
Ressort Finanzen

Impressum

Herausgeber
farbige Version

Redaktion
und Druck

Redaktionsschluss
für März 2022

Nr. 125 / Februar 2022

Gemeinde Egolzwil
siehe www.egolzwil.ch

► Egolzwiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

17. Februar 2022, 9.00 Uhr

Nachrichten aus der Gemeinde

Sirenentest 2022

Am Mittwoch, 2. Februar 2022, werden im ganzen Kanton die stationären und mobilen Sirenen zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung getestet. Zwischen 13.30 bis 14.00 Uhr ertönt der allgemeine Alarm, von 14.15 bis 15.00 Uhr der Wasseralarm.

Nebst der Information der Öffentlichkeit über das Verhalten im Ernstfall geht es um die Überprüfung der technischen Infrastruktur.

Beim Test vom 2. Februar 2022 sind keine Verhaltens- oder Schutzmassnahmen zu ergreifen. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Wenn der «Allgemeine Alarm» ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Volksabstimmung

Am Sonntag, 13. Februar 2022, finden folgende Volksabstimmungen statt:

Eidgenössische Vorlagen:

- Volksinitiative vom 18. März 2019 «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot – Ja zur Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt»
- Volksinitiative vom 12. September 2019 «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)»
- Änderung vom 18. Juni 2021 des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben (StG)
- Bundesgesetz vom 18. Juni 2021 über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien

Kantonale Vorlage:

- Tragung des Covid-bedingten Verlusts 2020 des Kantonsospitals in Form einer Aktienkapitalerhöhung

Wir laden Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, ein, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und am Urnengang teilzunehmen.

Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindeverwaltung Egolzwil, Dorfchärn (1. Obergeschoss), ist am Abstimmungssonntag von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist bis zum Urnenbüroschluss mög-

lich. Sie können das verschlossene Couvert in den Gemeindebriefkasten werfen oder im Urnenlokal übergeben. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen. Besten Dank.

Vergabe Goldener Stern; Neues Datum

Der Neujahrsapéro und damit auch die Vergabe des Goldenen Sterns ist im wahrsten Sinn des Wortes der Pandemie zum Opfer gefallen und musste abgesagt werden. Der Gemeinderat hat deshalb ein neues Datum festgesetzt und die Ehrung im Rahmen der Feier zum Geburtstag der Eidgenossenschaft durchzuführen. Also reservieren Sie sich deshalb den **1. August 2022**. Die Einladung zum Anlass wird Ihnen zu Beginn der Sommerferien zugestellt.

Steuererklärung 2021

Im Februar 2022 erhalten Sie die Steuererklärung 2021. Zu deklarieren sind das Einkommen 2021 und die Vermögenswerte per 31.12.2021.

Bitte reichen Sie mit der Steuerklärung keine Originalbelege ein, die Sie bei Ihren Unterlagen ablegen möchten. Die Steuerklärungen werden beim ScanCenter in Zürich gescannt und archiviert. Eine Retournierung dieser Belege ist kostenpflichtig. Sie erleichtern den Mitarbeitern des ScanCenters die Arbeit, wenn Sie weder Büro- noch Bostitchklammern bei Ihren einzureichenden Steuerunterlagen verwenden. Wir bitten Sie, die Steuerklärung 2021 bis zum 31. März 2022 einzureichen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, diese Frist einzuhalten, können Sie die Einreichfrist unter www.steuern.lu.ch/e-Fristerstreckungen online verlängern. Wir empfehlen Ihnen, die Steuerklärung nach Möglichkeit mit dem PC-Programm **steuern.lu.2021** auszufüllen. Das Programm kann unter www.steuern.lu.ch auf Ihren PC geladen werden. Sie können die Steuerklärung inklusive aller notwendigen Beilagen verschlüsselt und sicher elektronisch ebenfalls über das Internet einreichen. Infos finden Sie unter www.steuern.lu.ch/eFiling.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Steueramt Egolzwil
041 984 00 15
steueramt@egolzwil.ch

Auswechslung Wasserzähler

Wie Sie bereits aus der Botschaft der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2021 entnehmen konnten, wird die Gemeinde Egolzwil im Rahmen einer zukunftsorientierten automatisierten Auslesung von Verbrauchsdaten die Wasserzähler der Liegenschaften in der Gemeinde

Egolzwil ersetzen. Durch die automatisierte Auslesung fällt der Besuch von Herrn Anton Alt, Firma Alt AG (alle 3 Jahre) bzw. die erforderliche Ablesung durch die Grundeigentümer zukünftig aus. Die Umrüstung der Wasserzähler erfolgt etappenweise und sollte im Jahr 2025 abgeschlossen werden können.

Die Grundeigentümer der diesjährig betroffenen Liegenschaften wurden bereits schriftlich über den Austausch in Kenntnis gesetzt. Die Gemeinde Egolzwil, Bau und Infrastruktur wird die betroffenen Grundeigentümer etappenweise anschreiben, um die Betroffenen auf den Austausch des Wasserzählers vorzubereiten.

Besten Dank für die kooperative Zusammenarbeit und die Gewährung des Zutritts zur Liegenschaft. Für allfällige Fragen steht Ihnen die Gemeinde Egolzwil, Bau und Infrastruktur gerne zur Verfügung.

Kontrolle AHV-Zweigstelle

Mitte November haben die verantwortlichen Revisoren der Dienststelle WAS, Ausgleichskasse Kanton Luzern, die ordentliche Revision der AHV-Zweigstelle durchgeführt. Die Revisoren stellen der Zweigstellenleiterin Franziska Wüest ein sehr gutes Zeugnis aus. Der Bericht gab zu keinen Beanstandungen Anlass. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle der Zweigstellenleiterin Franziska Wüest ganz herzlich für ihr Engagement und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg.

Baumschutz an der Wigger, damit der Biber weiss wo er nicht knabbern darf

Seit einiger Zeit hat sich der Biber auf unserem Gemeindegebiet an der Wigger wieder eingenistet. Vielen Spaziergängern an der Wigger dürfte sein Wirken schon lange aufgefallen sein.

Nun wurde festgestellt, dass sich der Biber auch an Bäume macht, die aus Sicht der Biodiversität in diesem Gebiet erhalten werden sollen. In Absprache mit den Ämtern beim Kanton wurde vereinbart, dass diese Bäume geschützt werden sollen. Der Förster hat diese Bäume entsprechend markiert und so konnten im Dezember 2021 die Schutzmassnahmen umgesetzt werden.

Xaver Kaufmann, Franz Lötscher und Roland Wermelinger montierten an einem Vormittag die entsprechenden Schutzgitter bei den markierten Bäumen. Etwa 50 Bäume wurden mit dieser einfachen, aber wirksamen Methode geschützt. Das Material dazu wurde uns freundlicherweise vom Kanton zur Verfügung gestellt, inklusive einer Instruktion, wie der Schutz am besten montiert wird.



Die NUK freut sich, dass wir einerseits einen interessanten Bewohner an der Wigger haben und andererseits mit einer günstigen Massnahme doch die wertvollen Bäume schützen können.



Xaver Kaufmann und Franz Lötscher bei der Montage eines Schutzgitters.

Alice Roth feierte ihren 90. Geburtstag



Von links: Conny Christen-Roth, Tochter, Alice Roth, Jubilarin, Adolf Kreienbühl, Mitglied Gemeinderat Egolzwil

Am 23. Dezember 2021 feierte Alice Roth ihren 90. Geburtstag. Stellvertretend für die Gemeinde Egolzwil besuchte der Gemeinderat Adolf Kreienbühl die Jubilarin im Wohnheim Violino in Zell und gratulierte ihr herzlich. Sie freute sich sehr über den Besuch und redete gerne über die alten Zeiten.

In Egolzwil aufgewachsen, war das Leben damals nicht immer einfach, aber Alice Roth meisterte es mit ihrer ruhigen, zurückhaltenden und pflichtbewussten Art. Sie wuchs bei ihrer Tante im Restaurant St. Anton auf.

Nach der Heirat zog sie als stolze Mutter sieben Kinder auf ihrem Bauernhof gross. Hausarbeit gab es viel zu erledigen, doch am liebsten war ihr der Garten mit den vielen Blumen. Im Dorf war sie oft mit dem Velo unterwegs. Sie liebte die seltenen ruhigen Momente, in denen sie ihren eigenen Gedanken nachgehen konnte.

Wenn es die Arbeit auf dem Hof zuliess, machte Alice Roth auch gerne Ferien oder unternahm Ausflüge in der Schweiz und in Österreich. Einmal reiste sie sogar mit ihrem Sohn bis nach London.

Alice Roth war schon auf ihrem Hof eine herzliche Gastgeberin und bis heute liebt sie es, wenn ihre Kinder, Enkel und Urenkel im Violino zu Besuch kommen.

Der Gemeinderat Egolzwil wünscht Frau Alice Roth alles Gute zu ihrem 90. Geburtstag und noch viele glückliche Jahre bei guter Gesundheit.

Martha Wermelinger feiert ihren 98. Geburtstag

Am 15. Februar darf Frau Martha Wermelinger im Mauritiusheim in Schötz ihren 98. Geburtstag feiern.

Sie darf stolz auf ein langes, erfülltes Leben zurückblicken. Zusammen mit ihren fünf Geschwistern wuchs sie auf dem Hof Feld am Egolzwilersee auf. Mit Leib und Seele war sie Bäuerin, wobei ihr ihre Hühner und der prachtvolle Garten sehr am Herzen lagen. Sie liebte Blumen und nicht selten machten Autofahrer halt, um die Blumenbeete zu bestaunen, welche Martha Wermelinger an der Mauer neben der Strasse angelegt hatte. So wurde es auch zur Tradition, dass beim jährlichen Auffahrt-Umritt vor ihrem Hof eine Rast eingelegt wurde.

Martha Wermelinger ist bis heute ein sehr geselliger Mensch. Früher war sie aktiv im Trachtenverein und liebte Musik und das Singen. Gerne besuchte sie Feste und liebte die Lozärner Fasnacht. Oft war Martha Wermelinger mit ihrem Töffli im Dorf unterwegs. Als Gastgeberin verwöhnte sie Familie, Freunde und Bekannte. Verhungern musste bei ihr am Tisch niemand, sie schöpfte immer nach und ein Nein wurde nicht akzeptiert. Am liebsten waren ihr saftige Koteletts auf dem Teller.

Ihren Humor, ihre herzliche und direkte Art und ihre fröhliche Natur zeichnen sie als Menschen aus. Sie freut sich sehr, wenn ihre Nichten und Neffen oder Freunde und Bekannte sie im Mauritiusheim besuchen.

Der Gemeinderat Egolzwil gratuliert Frau Martha Werme-
linger herzlich zu ihrem 98. Geburtstag und wünscht ihr
für die Zukunft nur das Beste, eine gute Gesundheit und
fröhliche Stunden im Kreise ihrer Familie.

Neue My Post Service-Stelle bei Suter's Millefeuille Café in Egolzwil

Seit dem 17. Januar 2022 ist beim Suter's Millefeuille
Café, Kirchmatt 10, 6243 Egolzwil eine My Post Service-
Stelle eröffnet. Dort können Privatkundinnen und -kun-
den ihre Pakete aufgeben und nach Bedarf abholen.
Dadurch lassen sich Einkäufe und Postgeschäfte gemein-
sam erledigen. Nachfolgend das Dienstleistungsangebot
der My Post Service-Stelle im Überblick:

Zustellung:

PickPost: Alle PickPost-Sendungen, welche im
Servicepunkt/PickPost-Stelle zur Abho-
lung durch den Kunden lagern (Pakete
und eingeschriebene Briefe)

Annahme

Pakete Inland: Pakete mit vorhandenem Barcode:
- Geschäftsantwortsendungen (GAS)
(z. B. Zalando-Paket) → für Aufgeber
gratis; kein Inkasso notwendig
- Retouren vom Versandhandel in den
Formaten M, L und XL → bedingt In-
kasso
- Privatkundenpakete mit vorhandenem
Barcode (PrePaid) → kein Inkasso, vo-
raus bezahlt

Privatkundenpakete PostPac Economy
ohne vorhandenen Barcode → bedingt
Inkasso

Folgende Sendungsarten können nicht
angenommen werden:

Pakete von Geschäftskunden (tragen
auch bereits einen Sendungsbarcode,
aber das Smartphone lehnt diese ab);
Pakete für das Ausland; Sperrgut-Pa-
kete, Briefsendungen

PickPost bietet den Kunden die Möglichkeit, Sendungen
an Suter's Millefeuille Café zur Abholung liefern zu lassen.
Die Abholung wird dem Empfänger einer Sendung per
E-Mail und/oder SMS gemeldet.

Um PickPost zu nutzen, muss sich der Kunde einmalig
und kostenlos im Kundencenter (www.post.ch) registrie-
ren. Nach der Anmeldung erhält der Kunde eine E-Mail
mit der persönlichen User-ID. Diese wird benötigt, um
eine PickPost-Stelle als Empfängeradresse anzugeben.

Die Aufgabe von Briefsendungen ist in My Post Service-
Stellen nicht vorgesehen. Dazu stehen in Egolzwil unver-
ändert der Briefeinwurf beim Suter's Millefeuille Café
oder beim Dorfchärn zur Verfügung.

Die Hauszustellung bleibt unverändert. Sendungen aus
der Hauszustellung werden nicht zur My Post Service-
Stelle avisiert.

Baugesuche eingereicht

von

- ▶ Schmid-Monn Luzia und Christian, Haldenweg 7, 6243
Egolzwil, für die Aufstockung des Einfamilienhauses
und den Ersatz der bestehenden Heizung durch eine
Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 412, Hal-
denweg 7, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Einfache Gesellschaft «Ausbau diverser Güterstrassen
Egolzwil 2021-2023», c/o Peter Vonarburg, Unterfeld
1, 6243 Egolzwil, für die Sanierung diverser
Güterstrassen, Grundstücke Nrn.
72, Allmendstrasse, Grundbuch Egolzwil,
203, Längacherstrasse, Grundbuch Egolzwil,
303, Engelbergstrasse, Grundbuch Egolzwil,
280, Schönbüelstrasse, Grundbuch Wauwil,
387, Sentmattstrasse, Grundbuch Schötz

Baubewilligung erteilt

an

- ▶ Kaufmann Sebastian und Banz Jennifer, Engelberg 1,
6243 Egolzwil, für den Umbau des Wohnhauses auf
Grundstück Nr. 154, Engelberg 1, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Knüsel Michael und Krieger Cindy, Müh-
lehofstrasse 15, 6210 Sursee, für den Neubau eines
Einfamilienhauses auf Grundstück Nr. 670, Hal-
denweg 50, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Ceni Eduard und Emanuell, Dorf 17, 6243 Egolzwil, für
den An- und Umbau des 3-Familienhauses auf Grund-
stück Nr. 32, Dorf 17, Grundbuch Egolzwil

Zivilstandsmeldungen

Geburt

Stauffacher Samu, Sohn des Stauffacher Thomas und
der Stauffacher Selin, Engelberg 22, Egolzwil, geboren am
31. Oktober 2021

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.



Todesfall

Am 10. Dezember 2021 verstarb **Kumschick Martin**, wohnhaft gewesen Dorf 9, 6243 Egolzwil

Am 21. Dezember 2021 verstarb **Felder Willy**, wohnhaft gewesen Egolzwil, Dorfmatte 7, im Aufenthalt im Alterszentrum Eiche in Dagmersellen

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Begrüssung Neuzuzüger 4. Quartal

Der Gemeinderat Egolzwil heisst folgende Neuzuzüger herzlich willkommen:

- ▶ Albisser Michael, Dorf 23
- ▶ Alves Viamonte Jessica, Dorf 9
- ▶ Bächli Felix, Moosmatt 13
- ▶ Bernet Gabriela, Moosmatt 1
- ▶ Bienz Stefanie, Dorf 7
- ▶ Bolliger Sina, Dorf 23
- ▶ Büchler Hans und Bernadette, Moosmatt 3
- ▶ Bühler Andreas und Marianne, Allmendstrasse 5
- ▶ Bühler Simon, Allmendstrasse 5
- ▶ Estermann-Liechti Elisabeth, Moosmatt 3
- ▶ Gjokaj Gjon und Marte, Haldenweg 22
- ▶ Ha Hue Huong, Allmendstrasse 5
- ▶ Häfeli Larissa, Moosmatt 7
- ▶ Hänli Thomas, Allmendstrasse 5
- ▶ Hua Chieu Hao, Allmendstrasse 5
- ▶ Hua Chieu Van, Allmendstrasse 5
- ▶ Jaeggi Silvana, Geissacher 4
- ▶ Lekaj Arbnor, Moosmatt 1,
- ▶ Lekaj Zef und Hana, Moosmatt 1
- ▶ Lustenberger Thomas und Dandan mit Caroline, Moosmatt 3
- ▶ Luternauer Ramon, Moosmatt 1
- ▶ Pereira Lima Pedro, Dorf 9
- ▶ Salmo Ornina, Dorf 4c
- ▶ Shala Ilami und Ylfete mit Muhamed und Muhar, Dorfmatte 7
- ▶ Steigmeier David, Moosmatt 7
- ▶ Studer Paolo, Moosmatt 5
- ▶ Wyss Christian, Oberdorf 3

Es werden nur Neuzuzüger mit Einverständnis publiziert. Daher ist die Auflistung nicht abschliessend.

Haben Sie Freude am Schreiben?

Eine unserer Gemeindekorrespondentinnen Mirjam Bühler verlässt unsere Gemeinde und hat daher die Kündigung als Gemeindekorrespondentin eingereicht. Aus diesem Grund suchen wir eine/n

Gemeindekorrespondent/in

Als Gemeindekorrespondent/in verfassen Sie für die Egolzwiler Sicht, die regionalen Zeitungen und die Homepage Berichte über verschiedene Anlässe der Gemeinde wie zum Beispiel Neujahrsapéro, Jubilarenanlass oder Dorfkilbi. Die Aufgabe ist insbesondere geeignet für Personen, die am gesellschaftlichen und politischen Geschehen in der Gemeinde interessiert sind und eine kleinere Tätigkeit mit finanzieller Entschädigung suchen. Optional ist die Mitarbeit bei der anstehenden Weiterentwicklung der Kommunikation in der Arbeitsgruppe.

Ihr Profil:

- Wohnsitz in Egolzwil
- Gute Allgemeinbildung
- Selbständige, zuverlässige und exakte Arbeitsweise
- Freude am Umgang mit der deutschen Sprache
- Engagierte und flexible Persönlichkeit
- Bereitschaft für Einsätze am Abend oder Wochenende

Als mögliches Profil können wir uns auch eine Studentin oder einen Studenten in Kommunikation oder Marketing vorstellen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bis Ende November bei der Gemeindeschreiberin Bucher Margrit, Telefon 041 984 00 16, oder per E-Mail: margrit.bucher@egolzwil.ch. Sie steht Ihnen bei Fragen zur Verfügung.

Arbeitsgruppe Kommunikation

Der Gemeinderat hat sich mit der Gemeindestrategie zum Ziel gesetzt, ein Kommunikationskonzept zu entwickeln und insbesondere die Mitwirkung der Bevölkerung zu fördern. Dieses Projekt wird im 2022 gestartet. Für die Projektarbeit wird der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe zusammenstellen, in der auch die Bevölkerung vertreten sein soll. Für diese Arbeitsgruppe suchen wir deshalb interessierte Bürgerinnen und Bürger, welche in dieser Arbeitsgruppe mitwirken möchten. Wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, melden Sie sich bei Gemeindepräsident Pascal Muff (pascal.muff@egolzwil.ch) oder der Gemeindeschreiberin Margrit Bucher (margrit.bucher@egolzwil.ch).



Egolzwil

Das Jahr 2021 in Zahlen

Zivilstandswesen	2020	2021
Geburten	14	18
Todesfälle	6	6
Ehen	5	5

Wohnbevölkerung	31.12.2020	31.12.2021
Total	1'531	1'589
davon Schweizer	1'371	1'420
davon Ausländer	160	169

Stimmregister	31.12.2020	31.12.2021
Stimmberechtigte	1'109	1'154

Gemeinderatstätigkeit	2020	2021
Sitzungen	25	23
Geschäfte (inkl. Kenntnisnahmen)	450	403

Bauwesen	2020	2021
Erteilte Baubewilligungen	20	35

Gemeindesteuern	2020	2021
Ertrag des laufenden Jahres	4'469'567.45	4'442'732.50
Ertrag Nachträge früherer Jahre	589'646.75	128'416.90
Sondersteuern Kapitalzahlungen	160'574.00	217'455.00
Nachsteuern und Steuerstrafen	5'367.00	2'884.75

Sondersteuern (nur Gemeindeerträge)	Veranlagungen	2020	Veranlagungen	2021
Handänderungssteuern	15	58'239.50	57	197'504.35
Grundstückgewinnsteuern	3	67'677.60	19	58'674.60
Erbschaftssteuern	4	31'158.50	6	27'855.00

Tätigkeitsbericht

Betreibungsamt	2020	2021
Zahlungsbefehle	224	169
Pfändungen	121	58
Verwertungen	147	123
Def. Verlustscheine	89	79



SPIELGRUPPE MOOSHÖPFER

Spielgruppenjahr 2022/2023



Liebe Eltern

Auch in diesem Jahr haben die 3- bis 5-jährigen Kinder die Möglichkeit in unserer Spielgruppe andere Kinder kennen zu lernen und mit ihnen zu spielen. Kinder, die zwischen dem 1. August 2017 und dem 31. Juli 2019 Geburtstag haben, dürfen 1 bis 2 Mal pro Woche die Spielgruppe besuchen. Alle diese Kinder erhalten persönlich eine Anmeldung mit der Post. **Anmeldeschluss ist der 25. März 2022.**

Weitere Infos über die Spielgruppe finden sie auf unserer Homepage. www.spielgruppe-mooshoepfer.jimdo.com

MUSIKSCHULE

Wir sagen: Auf Wiedersehen ...



Nach neun Jahren verlässt **Roman Deuber** die Musikschule Region Schötz auf Ende Januar. Zahlreiche Musikschüler*innen haben bei ihm das Handwerk auf dem Keyboard oder dem Klavier erlernt. Dabei durften sie verschiedenste Stilrichtungen entdecken und präsentierten die einstudierten Stücke an einem der zahlreichen Konzerte.

Wir wünschen Roman auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute und weiterhin viel Freude mit der Musik!



Wir sagen: Herzlich willkommen ...

Ab dem 1. Februar dürfen wir zwei neue Musiklehrpersonen an unserer Musikschule willkommen heissen:

Irina Weber wird die Keyboardschüler*innen von Roman übernehmen. Bereits vor einigen Jahren hat Irina an der Musikschule Region Schötz unterrichtet. Umso mehr freut es uns, dass sie nun wieder zu uns zurückkehrt.

Laura Anliker wird die Klavierschüler*innen von Roman

übernehmen. Die junge Musikpädagogin stammt von Wilisau und ist somit bestens mit der Region vertraut.

Wir wünschen den beiden einen wunderbaren Start an unserer Musikschule!

Sie wollen mehr über die neuen Musiklehrperson erfahren? Auf unserer Homepage www.mrschoetz.ch finden Sie unter der Rubrik «Über uns» alle Personen der Musikschule Region Schötz in Bild und Text.

Eltern-Kind-Musizieren: 18 Monate bis 5 Jahre



Was gibt es Schöneres, als mit dem eigenen Kind zu singen, zu musizieren und zu tanzen? Dann kommt zusammen mit Mami/Papi oder einer anderen Bezugsperson (Gotti, Götti, Grossmami, Grosspapi...) ins Eltern-Kind-Musizieren bei Mirjam Frei.

Ab dem Montag, 21. März finden unser nächster Kurs in Egolzwil statt. In insgesamt 12 Lektionen werden einfache Lieder, Verse und Bewegungsspiele erlernt sowie diverse Instrumente entdeckt.

Alle weiteren Informationen zum Eltern-Kind-Musizieren sowie Ausschreibung und Anmeldung sind auf der Homepage www.mrschoetz.ch zu finden. Anmeldeschluss ist der Montag, 21. Februar 2022.

Schnupperstunde

Sie möchten einmal vorbeikommen und eine Lektion erleben? Dann besuchen Sie unsere Schnupperstunde:

- Montag, 14. Februar 2022 / 10.15 bis 11.00 Uhr
im Singsaal Egolzwil

Anmeldung für die Schnupperstunde bis Mittwoch, 9. Februar 2022 an sekretariat@mrschoetz.ch (bitte Name und Alter des Kindes angeben).

YOUNG BRASSERS SANTEBÄRG**Yong Brassers Santebärg und
Weihnachtsgeschichten gelesen von Rahel Graf**

Musikschule Region Schötz und Sursee: alle Blechblaschüler von Wauwil und Egolzwil haben am 10. Dezember 2021 in der Herzjesu Kirche Egolzwil Wauwil zum Weihnachtsmusik-Konzert geladen.



Viele Gäste durften wir begrüßen und ihnen mit weihnachtlicher Musik den Abend zum Glänzen gebracht!

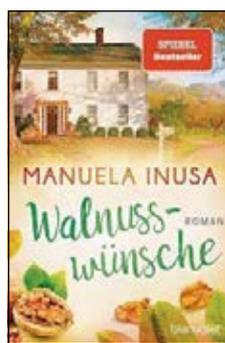
Yong Brassers Santebärg – Schüler von Emerita Blum/
Daniel Bättig

REGIONALBIBLIOTHEK SURSEE**Öffnungszeiten der Bibliothek**

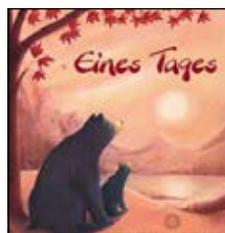
Mo-Fr	10.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Sa	09.00-12.00 Uhr

Herzerwärmend für kalte Tage**Buchtipps der Regionalbibliothek Sursee**

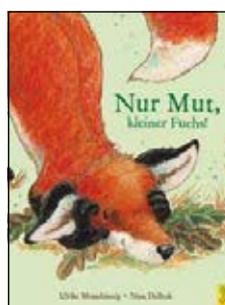
Noch immer bestimmt die Corona-Pandemie unseren Alltag. Was gibt es daher Besseres, als die ruhigere Zeit mit einem guten Buch zu geniessen. Ob für jung oder alt – hier ist ein kleiner Vorgeschmack zu tollen Lektüren, welche in der Regionalbibliothek Sursee verfügbar sind.

**Walnusswünsche
(Manuela Inusa / Roman)**

Vicky lebt mit ihrem Vater auf der ältesten Walnussfarm in Kalifornien und widmet sich voll und ganz dem Anbau, der Ernte und dem Verkauf von Walnüssen. Nachdem ihre Schwester Abigail vor Jahren die Farm verlassen hat, um eine Karriere in Hollywood zu starten, und ihre Mutter gestorben ist, und ihr Vater aufgrund diverser Gebrechen körperlich nicht mehr in der Lage ist, die harte Arbeit auf der Farm zu entrichten, liegt es nun ganz in der Verantwortung von Vicky, diese erfolgreich zu führen und sich gleichzeitig um ihren Vater zu kümmern. Da bleibt das Privatleben ganz schön auf der Strecke. Dies könnte sich aber mit dem Aufenthalt von Liam Sanders, welcher auf der Plantage Recherchearbeiten für seinen neuen Roman tätigt, ändern. Doch wie es das Schicksal so will, kehrt zum gleichen Zeitpunkt auch Vickys Schwester Abby zurück auf die idyllische Farm. Wie lange sie wohl diesmal bleiben wird?

**Eines Tages (Stephanie Stansbie,
Frances Ives / Kinderbuch)**

Der kleine Bär hat seine Mama sehr gerne und möchte eines Tages so sein wie sie. Bis er aber gross ist, dauert es noch eine ganze Weile. Die Zeit bis dahin darf er mit Mama beim Spielen, Herumtoben, Beeren Essen, Schwimmen und gemeinsamen Entdecken geniessen. Die herzerwärmende Geschichte macht dabei deutlich, wie wichtig Eltern für das Aufwachsen der Kinder sind und was kleine (Bären-)Kinder alles lernen dürfen, bis sie so gross und mutig sind wie ihre Eltern sind.

**Nur Mut, kleiner Fuchs
(Ulrike Motschiunig,
Nina Dulleck / Kinderbuch)**

Der kleine Fuchs entdeckt gerne zusammen mit seinem Freund, dem frechen Dachs, die Umgebung um den Fuchsbau. Als er jedoch eines Nachts der alten Eiche gegenübersteht und ein Gruselgesicht erkennt, hat er Angst, den Fuchsbau am nächsten Abend zu verlassen. Dann macht sich der freche Dachs auch noch darüber lustig, was natürlich nicht hilft. Dank der Hilfe von Mama Fuchs gelingt es dem kleinen Fuchs jedoch, seine Angst zu überwinden und zu realisieren, dass Angst nichts ist, wofür man sich schämen muss. Eine wunderbare Geschichte über das Angsthaben und Mutigsein.



DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im Februar

Mittwoch, 2. Februar von 17 bis 20 Uhr
Mittwoch, 9. und 16. Februar von 19 bis 20 Uhr
Im Pfarreiheim

Mittwoch, 23. Februar bleibt die Bibliothek geschlossen (Fasnachtsferien)

Vom Ende der Einsamkeit –
ein Roman von Benedict Wells



Jules und seine Geschwister Marty und Liz sind grundverschieden, doch ein tragisches Ereignis prägt alle drei: Behütet aufgewachsen, haben sie als Kinder ihre Eltern durch einen Unfall verloren. Obwohl sie auf dasselbe Internat kommen, geht jeder seinen Weg, sie werden sich fremd und verlieren einander aus den Augen. Vor allem der einst selbstbewusste Jules zieht sich immer mehr in seine Traumwelten zurück. Nur mit der geheimnisvollen Alva schliesst er Freundschaft. Doch erst Jahre später wird er begreifen, was sie ihm bedeutet – und was sie ihm immer verschwiegen hat.

Als Erwachsener begegnet er Alva wieder. Es sieht so aus, als könnten sie die verlorene Zeit zurückgewinnen, doch dann holt sie die Vergangenheit wieder ein.

Eine fesselnde, berührende Geschichte, die den Leser aber nicht traurig entlässt, soviel darf schon mal verraten werden.

PASTORALRAUM – PFARREI NEBIKON

Himmel + Höll

Zum Stück

Himmel+Höll ist ein musikalisches Passionsspiel nach Sagenmotiven der Schwarzen Spinne, geschrieben und komponiert für sakrale Räume. Das Ensemble umfasst einen Sing- und Sprech-Chor von 20 Personen inklusive Schauspieler. Der Chor wird partiell von Orgel und Cembalo instrumental unterstützt, wobei dem Cembalo mit acht Solo-Improvisationen eine tragende Rolle zukommt. Neun lebensgrosse Holzfiguren sind die allegorischen Sinnträger und verkörpern in allen drei Teilen des Werks die psychologische Energie der Erzählung. In der Gotthelf Monografie von Walter Muschg (1931) bezeichnet Muschg die Sage der schwarzen Spinne als «Sinnbild jeder denkbaren Katastrophe». Eines der wesentlichen Merkmale der Gegenwart ist die individu-



elle und kollektive Lähmung. Die Antwort liegt im gezielten Handeln. Die Figur der jungen Frau, die in Gotthelfs Untergangs-Metapher den Mut hat, die schwarze Spinne eigenhändig im Loch eines verkohlten Fensterpfostens einzuschliessen wird durch ihre Tat zur Wegbereiterin aus dem Desaster der Lähmung: Im Wissen, dass sie sterben wird, bringt sie ein persönliches Opfer – für ihre Kinder – für das ganze Tal. Die junge Frau transformiert durch ihren Mut und ihre Tatkraft den Totentanz zu einem Passionsweg und damit zu einer gelebten Vision der Hingabe an ein grösseres Ganzes. *Werner Bühlmann*

Kommentar

Das Passionsspiel von Werner Bühlmann provoziert, wirft Fragen auf und lässt den Zuschauer lachen, erschauern und ernst werden. Wie in den alten Mysterien und Passionsspielen treten in Himmel+Höll die grossen Mächte und Figuren auf die Bühne: Für einmal darf der «Teufelsbraten» seine frechen Argumente ungeschminkt auf den Tisch legen. Doch die Seherin lässt sich nicht beirren. Im Widerstreit von Licht und Schatten geht es um die grossen Themen des Menschen: Freude und Leid, Aufstieg und Fall, Tod und Neugeburt, vor allem aber um die Entschlossenheit und die Kraft, dem Dunkel dieser Tage, die Liebe und den Mut zum Leben entgegen zu setzen. Gerade in heutiger Zeit überzeugt das Stück durch seine Aktualität.

Das Spiel ist nicht für Kinder unter 12 Jahren geeignet.

Himmel+Höll

Musikalisches Passions- und Figurenspiel mit lebensgrossen Holzfiguren und Schauspielensemble

Unter Mitwirkung unseres Kirchenchores

**Sonntag, 6. März 2022, 17.00 Uhr
Kirche Nebikon**



Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Kosten

Es gelten die aktuellen Schutzmassnahmen des BAG

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

Erfahrene Fachkräfte unterstützen Menschen im AHV-Alter bei der Steuererklärung



Das Ausfüllen der Steuererklärung ist für viele Seniorinnen und Senioren nicht einfach. Der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern bietet unkomplizierte und günstige Hilfestellung an.

Erfahrene Fachpersonen mit Spezialkenntnissen rund um Altersfragen stellen sicher, dass die Steuererklärung korrekt erstellt und alle Abzüge berücksichtigt sind. Sämtliche Unterlagen werden systematisch geordnet und für den Versand ans Steueramt bereitgestellt. Auf Wunsch werden diese auch direkt elektronisch eingereicht.

Ab Montag, 21. Februar 2022 können interessierte Personen die Steuerunterlagen an Pro Senectute Kanton Luzern zukommen lassen oder telefonisch einen persönlichen Termin vereinbaren. Der Steuerklärungsdienst wird an den Standorten Luzern, Emmen, Willisau sowie in Sursee und Hochdorf angeboten.

Weitere Informationen: www.lu.prosenectute.ch > Beratungen > Steuerklärungsdienst. Telefon 041 319 22 80.



Terminvereinbarungen:

Pro Senectute Luzern Stadt/Luzern-Land und Drehscheiben Rontal, Seetal und Sursee

Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, Tel. 041 319 22 80, E-Mail: steuern@lu.prosenectute.ch

Pro Senectute Emmen

Gerliswilstrasse 63, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041 268 60 90, E-Mail: emmen@lu.prosenectute.ch

Pro Senectute Willisau und Drehscheibe Entlebuch

Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, Tel. 041 972 70 60, E-Mail: willisau@lu.prosenectute.ch

Weitere Dienstleistungen rund um die Finanzen

Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuererklärung und vieles mehr – auf Wunsch auch zu Hause. Telefon 041 226 19 70.

Freiwillig tätig sein – Bleiben Sie aktiv für sich und Andere

Immer mehr Menschen brauchen Hilfe bei der Erledigung ihrer administrativen Arbeiten. Möchten Sie Ihre berufliche und kaufmännische Erfahrung sinnvoll einsetzen und sich nach der Berufsphase freiwillig engagieren? Mit Ihrer Fachkompetenz helfen Sie älteren Menschen, den komplexen Alltag besser zu bewältigen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch, 041 226 19 73

SENIORENRAT EGOLZWIL-WAUWIL

Sicherheitstipp Februar 2022



«Altersschlau statt reingetappt»

Nachfolgend ein weiterer Hinweis der Luzerner Polizei und Pro Senectute zu sicherem Verhalten:

Thema Geldautomaten

Mit dem Abheben grösserer Geldbeträge am Bancomaten/Postomaten erhöhen Sie das Risiko, von einem Dieb beobachtet zu werden.

Tipps:

- Gewähren Sie niemandem Einsicht beim Eintippen des PIN-Codes.
- Lassen Sie sich nicht drängen und machen Sie wenn nötig wartende Personen darauf aufmerksam, dass Abstand auch Anstand bedeutet.

KREIS FROHES ALTER

Fasnachtshöck abgesagt

Die Corona-Pandemie beeinflusst unser Leben immer noch in vielerlei Hinsicht. Deshalb verzichten wir auf die Durchführung vom Fasnachtshöck.

Wir finden, dass es in der aktuellen Situation wenig Spass macht, sich mit Masken, Abständen und Zertifikaten rumzuschlagen, statt sich bei Musik, Tanz und lustigen Einlagen zu amüsieren.





Wanderung

Wir treffen uns am **Donnerstag, 17. Februar 2022, um 13.45 Uhr beim Pfarreiheim** und wandern ca. 1,5 bis 2 Stunden in unserer Gegend.

Bei unsicheren Wetterverhältnissen gibt Anita Blätter, Tel. 041 980 35 41, Auskunft.

Wir wünschen allen wanderfreudigen Teilnehmern viel Vergnügen.

CAFÉ INTERNATIONAL

Offener, unverbindlicher Treff für Frauen, Männer und Kinder



Einladung

Mittwoch, 16. Februar 2022

Pfarreiheim 9.00 - 11.00 Uhr

Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männer ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennen zu lernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café International Team freut sich auf SIE.

Kontakt bei Fragen: Käthy Krütli, 041 980 37 57

NAVO

Sie singt (noch) bei uns im Moos: Die Feldlerche, der Vogel des Jahres 2022



Die Feldlerche lebt als Bewohnerin offener Agrarlandschaften seit Jahrhunderten eng mit dem Menschen zusammen. Seit einigen Jahrzehnten ist sie jedoch durch die fortschreitende Industrialisierung der Landwirtschaft stark bedroht, so auch bei uns im Wauwiler Moos. Nun hat BirdLife Schweiz die Feldlerche zum Vogel des Jahres 2022 gewählt.

Die Feldlerche mag klein und unscheinbar sein, doch sie ist eine der besten und ausdauerndsten Sängerinnen unserer Vogelwelt. Minutenlang flattert sie im Frühling über den Feldern und Wiesen und beglückt uns mit ihrem fast pausenlosen Gesang. Mit den jubelnden Strophen versuchen die Männchen, ein Weibchen zu gewinnen. Im Moos ist sie im Frühling vor allem am südlichen Moränenbogen (noch) zu hören und sehen.



Wiesen mit lückiger Vegetation, ideal zum Brüten und zur Nahrungssuche. (Foto iStock)

Schneller Brüter

Die Feldlerche brütet am Boden in Wiesen und Äckern. Bereits im April legen die ersten Weibchen 4 bis 5 Eier, die im Schnitt 12 Tage ausgebrütet werden. Die Jungen verlassen danach das Nest nach 7 bis 12 Tagen. Das ist Rekord und die kürzeste Nestlingszeit unter den hiesigen Singvögeln. Doch selbst diese Anpassung ans Kulturland reicht heute nicht mehr aus, um erfolgreich brüten zu können. Weder findet die Feldlerche einen sicheren Brutplatz noch ausreichend Insekten und Spinnentiere als Nahrung. Wiesen werden heute zu stark gedüngt und bis zu 7-mal pro Jahr gemäht, sodass nur noch wenige Blütenpflanzen und Insekten überleben können. Sie wachsen ausserdem so einheitlich dicht auf, dass zwischen den Pflanzenhalmen kein Platz für die Feldlerche bleibt. Infolgedessen ist der Bestand der Feldlerche, auch bei uns im Moos, zunehmend am Verschwinden.



Ihr Singen im Flug ist weit herum zu hören, aber zu entdecken ist sie schwer. (Photo Beat Rüegger)

Dramatische Lage

In den Äckern hat sich also die Lage für den Meistersänger in den letzten Jahrzehnten dramatisch verschlechtert. Die Nahrung ist rar; Pestizide machen den Insekten den Garaus, Ackerrandstreifen als Rückzugsräume und Ackerbegleitflora als Nahrungsquelle für Insekten sucht man vielerorts vergebens.

Auch der Verein «Netz Wauwiler Ebene» muss nach 20 Jahren «Vernetzungsprojekt Wauwiler Ebene» bei der Wirkungskontrolle feststellen, dass das angestrebte Ziel, trotz viel Engagement durch beteiligte Bauern und die Vo-

gelwarte, von 60 Brutpaaren im Wauwiler Moos bei weitem nicht erreicht werden konnte (28 Brutpaare 2020, Simon Hohl, Vogelwarte).

Ohne diese Vernetzungs- und Schutzprojekte von BirdLife, Vogelwarte, Bauern und weiteren Partnern wäre der Einbruch im Moos wie auch gesamtschweizerisch noch grösser ausgefallen. Aufgrund dieser dramatischen Entwicklungen steht der einstige Allerweltsvogel nun erstmals auf der bald erscheinenden Roten Liste der Brutvögel der Schweiz (Kategorie «verletzlich»).

Es gilt also, alle Artenschutzmassnahmen für die Feldlerche beizubehalten und weiter auszubauen, wenn wir diesen Charaktervogel auch im Wauwiler Moos weiterhin hoch oben am Himmel singen hören wollen.
(Quelle: BirdLife Schweiz, bearbeitet)

Netz Wauwiler Ebene: 20 Jahre Vernetzungsprojekt

An der Generalversammlung des NAVO Wauwil-Egolzwil und Umgebung wird Simon Hohl, neu Projektverantwortlicher der Vogelwarte für das Vernetzungsprojekt, Rückblick halten.

Dabei schaut er zurück auf die Veränderungen in der Ebene, beschreibt die Mitwirkung der Landwirtschaft bei Aufwertungsmassnahmen und zeigt bei ausgewählten Arten auf, wie sich ihr Bestand entwickelt hat.

Wenn Sie also wissen möchten, wie es Feldhase, Kiebitz, Feldlerche oder Sumpfschrecke in der Wauwiler Ebene geht, ja, dann sind Sie herzlich zu seinem Vortrag eingeladen.

Der Vortrag beginnt am 15. März um 19.00 Uhr, findet im Panoramasaal, Wauwil, statt und ist öffentlich. Eintritt frei. Im Anschluss findet um 20.00 Uhr die GV des NAVO Wauwil-Egolzwil und Umgebung statt.

FRAUENVEREIN

Nachtsmöckern Buchhandlung Untertor

Einfach die Atmosphäre einer Buchhandlung für uns geniessen ... dazu haben wir die Gelegenheit. Wir treffen uns beim Pfarreiheim und fahren gemeinsam nach Sursee. Dort werden wir von 19.00 - 22.00 Uhr die Buchhandlung für uns haben und etwas «schmökern», ein Getränk und kleinen Snack geniessen.



**Nachts-
möckern**

Mittwoch 9. Februar 2022

18.40 Uhr Treffpunkt Pfarreiheim
19.00 Uhr Eintreffen Buchhandlung Untertor, Sursee
ca. 22.00 Uhr Ende Veranstaltung und gemeinsame Rückfahrt
Kosten: Mitglieder Fr. 15.00
Nichtmitglieder Fr. 20.00

Schutzkonzept Covid:

Der Anlass wird mit 2G-Regel durchgeführt. Bitte nehmt das Zertifikat und einen amtlichen Ausweis mit.

Anmeldeschluss: 2. Februar 2022

Achtung: Teilnehmerzahl ist beschränkt !
Anmelden bei: Monika Peter Tel: 041 980 29 24
oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Vorschau März:

Freitag 4. Weltgebetstag
Sonntag 6. Krankensonntag
Freitag 25. Dankeschön Abend gemäss separater Einladung

AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



**Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil**

Kontaktfrau-Aktive Familien:

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Absage Fasnachtsanlass (16. Februar 2022)

Aufgrund der momentanen Situation sehen wir uns leider gezwungen, auch den zweiten Anlass in diesem Jahr abzusagen. Gerne weisen wir aber bereits auf den nächsten Event hin und hoffen, dass wir euch dann endlich wieder treffen dürfen!

Voranzeige März

Boomerang: Samstag, 26. März 2022, 9 - 11 Uhr,
Werkraum Wauwil
Wir halten euch auf dem Laufenden und bleibt gesund!



VEREIN SPEKTRUM EGOLZWIL-WAUWIL

Alex Porter mit «Imagine»

Zauberer, Wortpoet, Musikvirtuose

Samstag, 19. März 2022, 19.30 Uhr

Zentrum Oberdorf, Egolzwil



Wegen den momentan hohen Fallzahlen hat der Verein Spektrum, die Vorstellung von Alex Porter auf den **Samstag, 19. März 2022** verschoben.

Weitere Infos erhalten Sie auf www.vereinspektrum.ch

Alte Fasnacht

Eine Tradition weiter pflegen

Samstag, 5. März 2022, ab 18.00 Uhr

Mangerie Egolzwil

Auch diesmal soll die Alte Fasnacht – traditionell am Wochenende nach dem Aschermittwoch und sofern Corona uns diese nicht vermiest – wieder ein amüsanter und lustvolles Erlebnis werden. Träfe Pointen einiger Schnitzelbänkler mit närrischen Helgen, hinreissende Musik der einheimischen Band «Santebtäsch» sowie mit einer witzigen Show des Komödianten und Musikers Martin Sumi wetteifern um die Gunst der Besucherschaft. Nach dem Apéro gibt's «Währschäftes» in Teller und an die Gabel. Also liebe Gäste: kommen Sie – frohgelant ob kostümiert oder nicht – zu diesem rundum genussreichen und humorigen Event.



Abendpauschale CHF 75.-, inkl. Unterhaltung, Apéro, bodenständigem Menü, Dessert, Tischwasser und Mehlsuppe. BAG Vorschriften werden eingehalten

Anmeldung bis 26. Februar bei info@vereinspektrum.ch oder bei Alois Hodel 041 980 31 44, beschränkte Platzzahl

Weitere Infos erhalten Sie auf www.vereinspektrum.ch

PFGM

**Gruppenkurse
ab Januar 2022**



Gemeinsam trainieren und gemeinsam fit bleiben. Profitieren von unserem vielseitigen Angebot und trainieren mit einer motivierten Gruppe Männer und Frauen mit unterschiedlichen Leistungsniveaus. Um ein professionelles Coaching zu gewährleisten werden alle Kurse von Physiotherapeuten oder ausgebildeten Fitnessinstruktoren mit medizinischem Hintergrund geleitet.

Pump it up	Mittwoch	18.30 Uhr	Belinda
Core Power	Dienstag	18.30 Uhr	Patricia
	Donnerstag	12.00 Uhr	Patricia
GLAD	Mittwoch	9.30 Uhr	Jeannine
	Freitag	9.30 Uhr	Lorena
Beckenboden-training	Montag	9.00 Uhr	Lorena
Fit im Alter	Donnerstag	14.00 Uhr	Lynne
Rückenfit	Montag	18.30 Uhr	Bernadette
	Dienstag	10.00 Uhr	Iwana

Preise

- 10er-ABO (jeweils für **einen** Gruppenkurs) für **CHF 200.-** inkl. MwSt.
- 20er-ABO (jeweils für **einen** Gruppenkurs) für **CHF 380.-** inkl. MwSt.
- Einzeleintritt **CHF 21.-** inkl. MwSt.

Preisreduktion von **50 %** für Fitnesskunden mit ABO. Alle Kurse dauern 60 Minuten. Das Anmelden und Abmelden ist bis 24 Stunden vor Kursbeginn möglich.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie sich für einen Kurs anmelden? Kontaktieren Sie uns gerne unter Tel. 041 980 55 00 / physiotherapie@pfgm.ch

RACLETTE

im Schützenhaus in Wauwil



Am **Samstag, 19. Februar 2022** findet wieder der traditionelle Racletteabend des Schützenverein Santenberg statt.

Geniessen Sie **ab 17.00 Uhr** mit uns ein paar gemütliche und kameradschaftliche Stunden bei einem feinen Raclette.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Schützenverein Santenberg

Der Racletteabend wird unter Einhaltung der Verordnungen des Bundes und des Kantons Luzern vom 17. Dezember 2021 als 2G-Anlass (Geimpfte und Genesene) durchgeführt. Es gilt eine generelle Masken- und Sitzpflicht.

Zutritt nur mit einem gültigen COVID-Zertifikat und einem amtlichen Ausweisdokument.

4. Februar 2022 5. Februar 2022

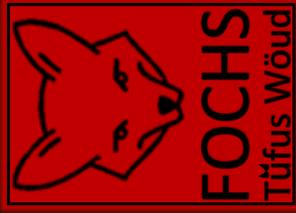
MOOSSIBALL

Ab 20 Uhr MZH Wauwil

Freitag

DJ REF JD

Kaffeestube



Samstag

DJ REVE & CO.

Kaffeestube

Ab 16 Jahren / Abendkasse CHF 15.-
Einlass 26+ und ONE-WAY
www.moosschraenzer.ch



Die Mitte Egozwil
Freiheit. Solidarität. Verantwortung.



Ein JA zum Mediengesetz stärkt unsere Regionalmedien

Wir Menschen sind in unserem Lebensumfeld auf Kommunikationen angewiesen, in privaten wie ebenso in gesellschaftlichen und politischen Bereichen. Seit es ausserfamiliär Medien in gedruckter Form oder neuerdings auch digitale Plattformen gibt, erfüllen sie mannigfache Funktionen. Regionale Medien kommunizieren orts- und regionalbezogen, sind Spiegelbild und Netzwerk zugleich, bieten Aktualitäten und Unterhaltung. Sie dienen auch der unabhängigen Meinungsbildung zu öffentlichen Themen unserer Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft.



Die Regionalmedien sind gesellschaftlich, kulturell und politisch sowie für eine zeitgemässe demokratische Meinungsbildung wichtig – deshalb JA stimmen zum Mediengesetz.

Seit einiger Zeit sind besonders die kleinen und mittleren Medien-Unternehmen mit regionalen Zeitungen, Radio- und TV-Stationen sowie Onlinemedien stark unter Druck. Gründe sind der akute Medienwandel, der Abfluss namhafter Werbegelder und der zunehmende Kostendruck. Dadurch sind die geschätzte Medienvielfalt und auch qualitativer Journalismus stark gefährdet. Der Bundesrat und die Parlamentsmehrheit wollen deshalb mit finanziellen Unterstützungen diese Verlage wirtschaftlich stärken.

Unsere Gemeinde und der Wahlkreis Willisau verfügen mit dem „Willisauer Bote“ über eine vorzügliche Regionalzeitung. Diese ist bei der Bevölkerung, Behörden, Vereinen und Wirtschaft stark verankert, wird

kreativ gestaltet, ist politisch unabhängig und kommentiert weitsichtig und fundiert. Deren hohe Attraktivität und Existenz sind also längerfristig zu erhalten. Auch damit der Willisauer Bote (und generell die Landzeitungen) für die Abonnenten weiterhin bezahlbar bleiben, braucht es die zusätzliche Unterstützung mit Bundesgeldern.

Zum Mediengesetz hat **Die Mitte Kanton Luzern** mit **164 zu 71** klar die **JA-Parole** beschlossen.

Übrigens, wer den **Willisauer Bote** noch nicht kennt, bestelle ein **6-wöchiges Schnupperabo** (12 Ausgaben pauschal Fr. 20.-) bei aboservice@swsmedien.ch oder Telefon 041 972 60 30.

Parolen von **Die Mitte Kanton Luzern** zur Abstimmung

- JA** zur Änderung Bundesgesetz über die **Stempelabgaben**: 186 Ja, 53 Nein
- JA** Bundesgesetz Massnahmenpaket zugunsten der **Medien**: 164 Ja, 71 Nein
- NEIN** zur Volksinitiative **Tier- und Menschenversuchsverbot**: 11 Ja, 226 Nein
- NEIN** zur Volksinitiative **Schutz der Kinder/Jugend vor Tabakwerbung**: 83 Ja, 155 Nein
- JA** zur **Aktienkapitalerhöhung** beim **Kantonsspital** (Covid-bedingtem Verlust 2020): 226 Ja, 11 Nein

Herzliche Grüsse von Ihrer Ortspartei **Die Mitte Egozwil**

Pius Bernet
Präsident

Alois Hodel
Vizepräsident

Die Mitte Egozwil – Pius Bernet, Präsident – Rainacher 29 – 6243 Egozwil
T 041 980 58 29 – M 079 602 14 23 – Email: info@diemitte-egolzwil.ch



FDP. Die Liberalen Egolzwil Mobile 079 223 22 01
 c/o Roland Wermelinger
 Seehalde 15 info@fdp-egolzwil.ch
 6243 Egolzwil www.fdp-egolzwil.ch

Was ist eine Sympathisanten-Partei?

Die FDP. Die Liberalen Egolzwil ist eine Sympathisanten-Partei. Doch was bedeutet das genau? Wird man Mitglied, wenn man das Parteiprogramm sympathisch findet? Hat es in dieser Partei nur sympathische Mitglieder? Oder ist es etwas ganz anderes?

In Wikipedia steht folgendes: Als **Sympathisant** gilt eine Person, die für eine Gruppe, deren Idee, Ideologie oder ihre Vertreter Sympathie empfindet und dies oftmals öffentlich bekundet.
 Dies ist schon einmal ein guter Teil der Antwort, doch nicht die vollständige.

In den Statuten der FDP. Die Liberalen Egolzwil findet man keinen Artikel, der den Eintritt in oder den Austritt aus der Partei regelt. Es gibt auch keine Bestimmungen zu einem Mitgliederbeitrag. Entsprechend kann man nicht Mitglied der Ortspartei werden, sondern nur Sympathisant sein. Es gilt die Regel zum Zweck des Vereins:

Die Freisinnig Demokratische Partei Egolzwil ist ein Zusammenschluss von stimmberechtigten Frauen und Männern aus allen Bevölkerungskreisen, sowie Jugendlichen ab 16 Jahren, die sich zu den liberalen Grundsätzen bekennen und keiner anderen politischen Partei angeschlossen sind.

Wenn wir Ihnen mit unseren Ideen und Aktivitäten sympathisch sind, ist dies schon ein guter Grund, um einmal an einer unserer Veranstaltungen teilzunehmen. Wir freuen uns auf viele Sympathisanten, die uns helfen, das liberale Gedankengut weiter zu verbreiten und in Staat, Gesellschaft und Wirtschaft zu verankern.

Die Abstimmungsparolen der FDP. Die Liberalen für den Abstimmungssonntag am 13. Februar 2022:

Volksinitiative «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot – Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt»	Nein
Volksinitiative «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)»	Nein
Änderung des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben	Ja
Bundesgesetz über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien	Nein
Tragung des Covid-bedingten Verlusts 2020 des Kantonsspitals in Form einer Aktienkapitalerhöhung	Ja

Die liberalen Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau führen im Februar 2022 keinen Anlass durch.

Der nächste Anlass ist am Donnerstag, 24. März 2022, geplant.

Kontaktperson: Klaus Wermelinger, 041 980 31 24



NEU AUCH BEI SUTER'S:

Wir bieten unseren Kunden/innen neu auch den «My Post Service» an. Sie können Ihre Pakete in den Suter's Filialen Millefeuille, wie auch Reunion abgeben und abholen.

Suter's Millefeuille
Kirchmatt 10
6243 Egolzwil
041 980 54 45

Suter's Reunion
Baselstrasse 4
6252 Dagmersellen
062 503 70 80

Zu vermieten Hinterdorf 3 «Chrämerhus» Wauwil

Neue 2.5 Zi.-Wohnung EG

- ganze Wohnung Plattenböden in Holzoptik
- DU / WC, mit eigener WM / TB
- Küche mit Granitabdeckung und Geschirrspüler
- verglaste Loggia 14 m² und eigenem Gartensitzplatz 35 m²
- eigener Keller
- Einstellhallenplatz

Miete inkl. PP und NK Netto Fr. 1'290.00
Mietbeginn nach Vereinbarung

Info: Thomas Agner, Sackmatt 21, 6242 Wauwil,
Tel. 079 328 17 14, info@agnermaler.ch

**Redaktionsschluss
für März 2022**

Donnerstag, 17. Februar 2022
9.00 Uhr



ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Doktorhuus, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

0900 11 14 14

(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Marco Straumann, Jugendarbeiter, 076 548 52 52,
info@ja-egolzwil-wauwil.ch, www.ja-egolzwil-wauwil.ch



Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Doris Zemp, Seelsorgerin
Andreas Barna, leitender Priester

041 980 32 01, Notfalltelefon 041 982 00 22
sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Do: 09.00 – 11.00 Uhr
Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, 041 980 34 65
Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147

Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH, Panoramastrasse 2,
6243 Egolzwil, 041 980 42 42, 079 643 45 32,
info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,
Fax 062 749 49 50

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

zivilstandsamt@willisau.ch

SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



Sozial-Beratungszentrum SoBZ

Region Willisau-Wiggertal

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,
Telefon 041 972 56 20,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch,
willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

2x pro Monat Beratung mit Anmeldung im
Pfarreiheim Wauwil, jeweils Dienstag,
10.00-16.00 Uhr (Daten auf Homepage).
Tel. Beratung täglich von 08.00-11.30 Uhr.
Mütterberaterin: Nicole Roos, 041 972 56 32
mvb.willisau@sobz.ch,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch



Biffig AG

Biffig 1, 6247 Schötz, 041 984 23 00

Ambulante Krankenpflege:

041 980 10 83

Hauswirtschaft und Fahrdienst:

041 984 23 00

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



Kontaktperson Babysitterliste

Eveline Roos, Hinterberg 14,
6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03



Februar

Fr 4.		Moosschränzer Wauwil-Egozwil: Moossiball; Zentrum Linde
Sa 5.		Moosschränzer Wauwil-Egozwil: Moossiball; Zentrum Linde
So 6.	14.00–17.00	Verein Kultur im Zentrum: Ausstellung EGOLZWILERLEBEN; Zentrum Oberdorf
Mo 7.	19.30–22.00	Feuerwehr Wauwil-Egozwil: Offiziersübung
Di 8.	11.30	Kreis frohes Alter Egozwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Mi 9.	Abend	Frauenverein Egozwil-Wauwil: Nachtschmökern Buchhandlung; Besammlung Pfarreiheim
Fr 11.	10.00	Gemeinde Egozwil: Grünabfuhr
So 13.		Gemeinde: Volksabstimmung
Di 15.	19.30–22.00	Feuerwehr Wauwil-Egozwil: Atemschutzübung
Mi 16.	09.00–11.00	Café International: Café International; Pfarreiheim Egozwil-Wauwil
Mi 16.	14.30–16.30	Aktive Familien Egozwil-Wauwil: Fasnachtsanlass; Pfarreiheim
Do 17.	13.45	Kreis frohes Alter Egozwil-Wauwil: Wanderung; Besammlung Pfarreiheim
Do 17.	19.30–22.00	Feuerwehr Wauwil-Egozwil: Fahrschule
Sa 19.	17.00	Schützenverein Santenberg: Raclette-Abend; Schützenhaus
Di 22.	11.30	Kreis frohes Alter Egozwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Fr 25.		Moosschränzer Wauwil-Egozwil: Kinderfasnacht; Schule Egozwil

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden können. Den aktuellen Stand finden Sie auf unserer Homepage www.egolzwil.ch.

Gemeindeverwaltung Egozwil

Dorfchärn
6243 Egozwil

Tel. 041 984 00 10
Fax 041 984 00 11

gemeindeverwaltung@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch



Die Schalter sind geöffnet:

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr	

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.
Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten auf der Homepage.